

Veranstaltungshinweis

22. internat. Europa Forum Luzern vom 23./24. April 2012

Streitpunkt Zuwanderung

Zahlreiche Menschen strömen nach Europa auf der Suche nach Arbeit und Wohlstand. Versprechen sich die einen davon die Sicherung des Wirtschaftswachstums, sehen andere darin vor allem eine Belastung von Staat und Bürger. Welche gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Auswirkungen hat die Zuwanderung? Wohin steuert Europa und wohin die Schweiz?

Die Zuwanderung ist für die Schweiz direkt mit dem wirtschaftlichen Aufschwung im letzten Jahrhundert verknüpft. Er war Grundlage für den heutigen Wohlstand. Der Schweizer Arbeitsmarkt braucht auch künftig ausländische Arbeitskräfte, insbesondere auch aus dem europäischen Umland. Die demografischen Rahmenbedingungen erfordern dies, weil die Nachfrage nach Arbeitskräften nicht selbst gedeckt werden kann. Das Mass der Zuwanderung ist heute jedoch zu einem Streitpunkt geworden. Die Migrationsströme nach Europa und in die Schweiz haben zugenommen. Sei es aufgrund der Arbeitsmarktsituation oder wegen humanitärer Katastrophen, Krisensituationen oder jüngst der Revolutionen in Nordafrika.

Wie sinnvoll steuern?

Praktisch alle Industrienationen und insbesondere Europa stehen vor der schwierigen Frage: Wie kann die Steuerung der Zuwanderung mit sinnvollen und konsensfähigen Instrumenten erreicht werden? Politik und Wirtschaft sind gleichermaßen gefordert. Diesem Spannungsfeld ist das nächste Europa Forum Luzern vom 23./24. April 2012 unter dem Titel "Streitpunkt Zuwanderung" gewidmet. Hochrangige Persönlichkeiten, Expertinnen und Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik diskutieren über wirtschaftliche Notwendigkeiten und politische Grenzen. Unter anderem wirken am öffentlichen Abend sowie

am Symposium **Bundesrätin Simonetta Sommaruga, Prof. Gianni D'Amato**, Universität Neuenburg, **Khalid Koser**, Geneva Centre of Security Policy, **Prof. George Sheldon**, Universität Basel, **Eduard Gnesa**, Eidg. Departement für auswärtige Angelegenheiten EDA, **Susin Park**, UNHCR Schweiz, und der Publizist **Ludwig Hasler** mit.

<Kasteninformation>



**22.internationales Europa Forum Luzern,
23. und 24. April 2012 im KKL Luzern.**

Symposium Dienstag, 24. April 2012 (9 bis 18.00 Uhr)

Eintritt CHF 350.00, weitere Infos und Anmeldung:

www.europa-forum-luzern.ch

Öffentliche Veranstaltung Montag, 23. April, 2012

von 17.45 Uhr bis 20.00 Uhr

(Eintritt frei – Anmeldung obligatorisch)

* * *

Hintergrundinformationen, Interviews und Bilder zur Tagung sind auf der Website unter folgendem Link abrufbar: <http://www.europa-forum-luzern.ch/aktuell>
(Quellenangabe erbeten)

Weitere Infos an Medienschaffende erteilt gerne: Beatrice Suter,
Tel. +41 (0)79 211 10 44 / b.suter@kommunikationswerkstatt.ch